Genuss und Kultur in der Schreinerei

«Tag und Nacht» so heisst die neue Ausstellung der Firma Fehlmann in Müllheim.

Manuela Olgiati

Die Schreinerei Fehlmann in Müllheim hat am Freitag und Samstag zur Ausstellung «Tag und Nacht» eingeladen. Heinz und Heidi Fehlmann begrüssen die Gäste persönlich. Die Schreinerei ist ein innovativer Handwerksbetrieb. Fehlmann fertigt für Kundinnen und Kunden massgenaue Küchen, Badezimmermöbel und Innenausbauten in der eigenen Werkstatt in Müllheim an. Rund 50 Mitarbeitende sind hier beschäftigt und junge Menschen erhalten eine fundierte Ausbildung.

Das Ehepaar Fehlmann gründete 1998 die Schreinerei. Seit 2012 befindet sich der Standort an der Rosengartenstrasse. Alle zwei Jahre führen Fehlmanns stolz durch ihre Ausstellung. Diese hier heisst «Tag und Nacht». Das Ambiente im Vergleich zu den wechselnden Tages- und Nachtzeiten vom Freitag und Samstag ein Erlebnis an Inspiration und Genuss. Dabei bekommt der Kunde mehr als eine traditionelle Küche aus Holz. Badezimmermöbel und Accessoires machen einen Wellnessbereich möglich. Holz kombiniert Fehlmann mit Leder, Corian, Glas, Stein oder Chromstahl.

Der Firmeninhaber der Schreinerei, Heinz Fehlmann, zeigt den Besuchenden die Neuheiten. Bild: Manuela Olgiati

Eine Mischung aus Wohnen und Geniessen

Unter dem Thema «Wine, Dine, Art» vereinte die Schreinerei ihre Neuheiten mit verblüffender Kunst, Weinen und Essen aus der Showküche. Chefkoch Gabriel Heintjes hielt Blätterteighäppchen, Aquerello Risotto aus caramelisiertem Knochenmark mit Kürbiskernen, Thymian und Kräutern für die Gäste bereit. In der Ausstellung besichtigten die Besucherinnen und Besucher neue und einzigartige Farb- und Materialkonzepte.

Die Besucher sprechen über Wohnideen, Um- und Neubaupläne. Unverwüstlich und trendig präsentiert sich die neue Tapete für den Nasszellenbereich, direkt an der Duschwand angebracht. Firmeninhaber Heinz Fehlmann sagt: «Es ist eine bewährte Neuheit.» Weitere Neuerungen in Innenbereichen von Neubauten oder sanierten Altbauten sind Waschschüsseln aus Natursteinen. Ein neueres Produkt ist eine Sitznische am Fenster. Beim Rundgang vorbei an der Showküche reicht der Chefkoch inzwischen ein Dessert, ein Pralinés mit essbarem Gold, künstlerisch gestaltet von Walter Wolf Windisch von Galerie Gottlieber.

Diese Ausstellung wird im Raum nebenan präsentiert zum Thema «Wine art objects». Windisch vergoldete dabei mit weinrotem Barrique-Holz, Bilder und Objekte, Weinflaschen und Weingläser.

Und wie Petra Preiss, die Schreinerei Mitarbeiterin und gelernte Zeichnerin mit Fachrichtung Innenarchitektur sagte: «Ich zeichne eine Küche auf dem PC und später sehe ich sie in echt.» Das seien die Vorteile, in einer Schreinerei zu arbeiten. Nämlich das Endprodukt in echt zu sehen.